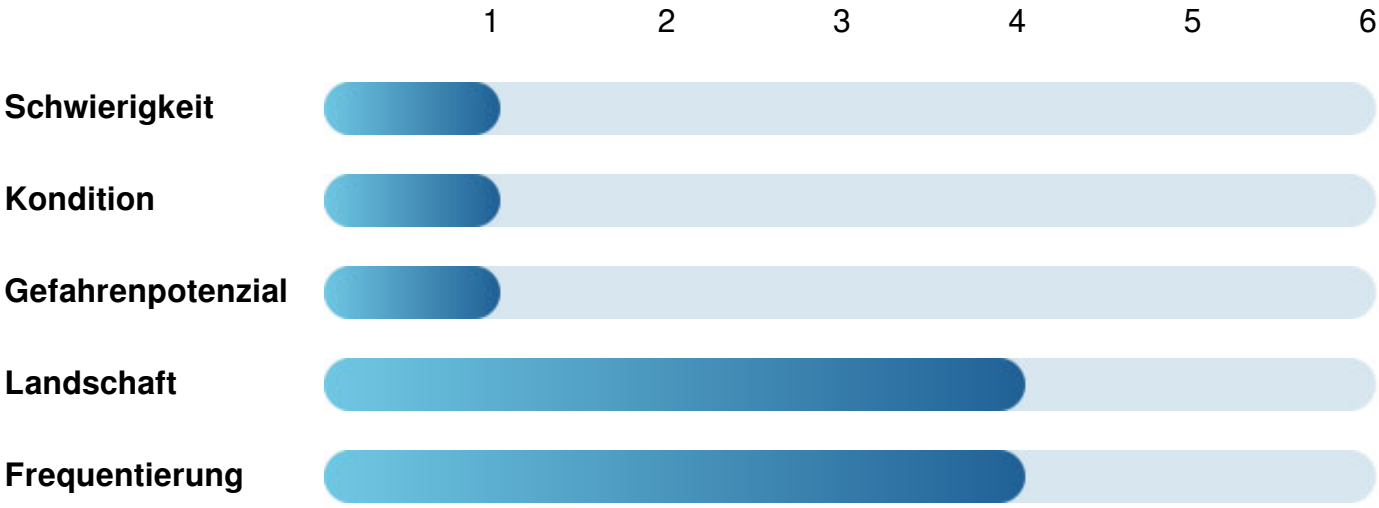
# Karspitze (1241 m)

## Bergtour | Chiemgauer Alpen

**500 Hm | insg. 02:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)**

Eine wirklich schöne Spritztour: kurz, unschwierig, landschaftlich reizvoll und mit einer Einkehrmöglichkeit. Letztere ist leider manchmal etwas zu gut besucht. Dass der nur 1241 Meter hohe Gipfel eine derart schöne Aussicht bietet, kann man sich kaum vorstellen.

© Tourentipp.com 2026




## Anfahrt:

A8 München-Salzburg bis zur Ausfahrt Frasdorf. Dann links über Aschau nach Sachrang. Hier bleibt man auf der Landstraße, biegt also nicht ins Ortszentrum ein, sondern fährt einige hundert Meter weiter Richtung Süden, biegt dann links zur sichtbaren Müllneralm ab und kann am gebührenpflichtigen Parkplatz das Auto abstellen. Parktickets (3 Euro / Tag - Stand 2021) gibt es am Automaten und wenn der nicht funktioniert auch im Müllner Peter Geburtshaus und in der Müllneralm.

## Ausgangspunkt:

Aschach, einem Ortsteil von Sachrang (738 m), beim Müllner Peter Geburtshaus

## Route:

An den Häusern vorbei zum Bergfuß und hier auf dem breiten Karrenweg nach rechts oben. Nach einer Linkskurve kommt eine Gabelung, an der man den rechten oberen Weg nimmt. Über eine Lichtung zu einer Wiese mit ausgeschilderter Verzweigung (Wildbichleralm). Hier zweigt man nach rechts ab, vollzieht damit eine Kehre, und wandert auf dem Karrenweg in den Wald hinein. Nun auf schmalem, teils steilem Weg empor. Beim querlaufenden Weg geht es geradeaus (Wegweiser) auf einem Waldpfad weiter. Man verlässt den Wald, trifft auf einen Karrenweg, dem man 150 Meter eben nach links folgt. Dann zweigt man nach rechts auf einen Wiesenpfad ab und erreicht über diesen in wenigen Minuten die Wildbichler Alm (1020 m). Auf der breiten Almstraße nach links dem Schild „Wandberg / Karspitze“ folgend. Bereits nach 100 m findet man rechts der Alm-Straße eine unbeschilderte Abzweigung. Das Schild Karspitze ist leider erst 50 m weiter oben an einem Baumstumpf angebracht. Auf dem Pfad über die Wiese in den Wald und hier die steilen Hänge querend. Dann wird der Weg wieder breiter und man sieht die Forststraße vor sich. Hier rechts; auf einem Waldpfad steigt man hinauf bis dieser in einen breiten, steilen Bergweg mündet und nach rechts zum herrlichen Wiesenkessel bei der Karspitze führt. Von rechts her über den Wiesenrücken auf den kleinen Gipfel mit Kreuz und Stadel.

© Tourentipp.com 2026

## Abstieg:

1. Wie Aufstieg.
2. Man kann jedoch auch die breite Forststraße benutzen um so zur Wildbichler Alm zurückzukehren.
3. Vom Gipfel nur einem Trampelpfad nach Westen folgend, und zum Teil sehr steil auf diesem direkt hinunter zur Wildbichler Alm. (Achtung, Trittsicherheit erforderlich!)

## Charakter:

Überwiegend leichte, kurze Bergwanderung. Auf dem schmalen, teils steilen Weg von der Wildbichler Alm zur Karspitze ist ein Minimum an Trittsicherheit angenehm, denn er ist holprig und quert recht steile Waldhänge. Wer das als unangenehm empfindet, kann aber auch über die relativ langweilige Forststraße zum Gipfel wandern. Die kleine Tour hat landschaftlichen Reiz und bietet erstaunlich schöne Ausblicke auf Kaiser und Inntal. Schöne Familientour!

## Gehezeit:

Aufstieg: gut 1,5 Stunden; Abstieg: 1 Stunde.

## Tourdaten:

500 Höhenmeter

## Jahreszeit:

Mai bis zum Wintereinbruch (auch als Winterwanderung oder Schneeschuhtour, dann aber ab Wildbichler Alm auf der Forststraße!)

## Stützpunkt:

Wildbichler Alm (ca. 1020m), geöffnet vom 26. Dezember bis ca. Ende November. Montag und Dienstag Ruhetag. Keine Übernachtung. Telefon: +43 / 5372 / 71 536.

## Karte:

Kompass Blatt 10, Chiemsee, 1:50.000. Oder UK vom Bayerischen Landesvermessungsamt, Chiemsee, 1:50.000 sowie Alpenvereinskarte BY 17, Chiemgauer Alpen West, 1:25.000.

© Tourentipp.com 2026

Erhältlich in unserem Karten-Shop.

## Autor:

Bernhard Ziegler